Niederschrift

über die Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung

der Stadt Lindenfels

am Donnerstag, dem 01. September 2016, 19.30 Uhr,

im Kursaal des Hauses des Gastes (Bürgerhaus) Lindenfels Kernstadt, Burgstraße 36.

Tagesordnung:

Teil I

1. Magistratsbericht
2. Anfragen und Mitteilungen

Teil II

3. Ehrungen
4. Errichtung zusätzlicher Parkplätze am Friedhof Lindenfels Kernstadt
   (Antrag der FDP – DS. Nr. 20/2016)
5. Anschaffung von Plakatwänden als Alternative zur Plakatierung an Straßenlampen
   (Antrag der FDP - DS.Nr. 18/2016)
6. Ausweisung eines geeigneten Geländes zur Errichtung eines Friedwaldes oder Ruheforstes
   (Antrag der FDP – DS.Nr. 19/2016)
7. Wahl eines Vertreters der Stadt Lindenfels für die Verbandsversammlung der Sparkasse Starkenburg
   (DS Nr. 20/2016)

Anwesend:

Stadtverordnete SPD

Ringer, Stefan, Stv.vorsteher
Arnold, Ursula
Bauer, Ingrid
Bauer, Thomas
Feustel, Ralph
Gammelin, Beate
Grieser, Heiko (zu TOP 2 ff)
Klöss, Maximilian
Krasemann, Gottfried
Lorenz, Andrea
Meister, Peter
Schmidt, Heiko
Stanka, Harald
Terporten, Joachim
Thaidigsmann, Ingo

Stadtverordnete LWG/CDU

Bitsch, Peter
Höbel, Jürgen (zu TOP 6 ff)
Höbel, Heiner
Höbel, Thomas
Moritz, Alfons
Rettig, Bernd
Rohleder, Eike (zu TOP 3 ff)
Roßmann, Ulrich
Roth, Barbara
Schmidt, Rudi
Strohmenger, Alexander

Stadtverordnete GRÜNE

Krey, Martin
Löffler, Ralf
Ruoff, Jochen

Stadtverordnete FDP

Adolph, Dieter
Morckel, Inge

Magistrat

Bürgermeister Michael Helbig
Stadtrat Jürgen Renger, FDP
Stadtrat Gerhard Scheerer, SPD
Stadtrat Dr. Siegfried Schwarzmüller, GRÜNE
Stadtrat Heiner Wider, LWG/CDU

(entschuldigt: Erster Stadtrat Otto Schneider, SPD
Stadtrat Reinhard Bitsch, LWG/CDU
Stadtrat Dirk Dins, SPD)

Verwaltung

Bauer, Heike (Schriftführerin)
Falter, Sina (Praktikantin)

Zuhörer - Presse

11 2

Stadtverordnetenvorsteher Stefan Ringer eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die augenscheinliche Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Teil I

TOP 1 Magistratsbericht

Bürgermeister Michael Helbig macht Ausführungen zu folgenden Themen:

- Das Burg- und Trachtenfest 2016 war ein großer Erfolg. Trotz schleppender Rückmeldungen konnten alle Schichten besetzt werden. Allen Helferinnen und Helfern dankt er herzlich. Organisatorische Probleme werden zeitnah besprochen und angegangen.
- Sachstand der Jahresabschlüsse: 2015 ist derzeit in Arbeit; der JA 2016 wird wahrscheinlich der erste, der regelgerecht bis zum 30.04.2017 vorliegt.
- Die Finanzen liegen noch grob im Plan, allerdings fallen die Landeszuweisungen etwas geringer aus als dies im Herbst 2015 avisiert wurde.
- Wasserversorgung: Das Gutachten zur künftigen Betriebsform der Wasserversorgung ist in Arbeit. Ein erster Entwurf wird Ende September erwartet. Für die Verbindungsleitung Hochbehälter Schöne Aussicht zum Hochbehälter Winkel läuft gerade die Ausschreibung; die Genehmigungen für die Planung liegen alle vor.
- In der Wasserversorgung gibt es große Probleme, die häufigeres Spülen der Leitungen auslösen. In Kolmbach wird auf Druckminderer gewartet. Sorgen bereiten auch die Pumpensteuerungen-Behälter an der B47. Von dem im Juli eingestellten Wassermeister wurde sich einvernehmlich getrennt. Aus einem vorhergehenden Berufsunfall hätten längerfristige Gesundheitsmaßnahmen angestanden. Dies war nicht benannt worden; eine weitere Ausschreibung wurde veranlasst.
- Das Schwimmbad war in den letzten Wochen sehr gut besucht; der Betrieb lief insgesamt relativ reibungslos. Aufgrund eines Defektes in der Steuerung konnten die Umwälzpumpen nicht gefahren werden; es musste daher ein Tag geschlossen werden. Für die Beseitigung eines Wasserrohrbruchs in der Quellzuleitung mussten 5.000 € aufgewendet werden. Die Badeaufsicht wurde durch die DLRG, geringfügig Beschäftigte und einer Fachkraft eines Dienstleisters an einem Tag/Woche gewährleistet. Die Zusammenarbeit mit der Dienstleistungsfirma lief nicht optimal; es sind erneut Überlegungen anzustellen. Das Gesundheitsamt hat dem Bad in einer unangekündigten Prüfung ein sehr gutes Betriebszeugnis ausgestellt. Es müssen allerdings aufgrund der Unfallgefahr und aus hygienischen Gründen die Fugen am Boden des Beckens erneuert werden; dies wird sich im Haushaltsplan mit 20.000 € niederschlagen.
- Es ist eine verstärkte Nachfrage nach Grundstücken zu verzeichnen.
- Es steht die 200. vergleichende Prüfung des hessischen Rechnungshofes zur IT-Sicherheit an. Die Verwaltung geht davon aus, dass eine Menge Verbesserungen abzuarbeiten sein werden.

- Die Baumaßnahme am Graben in der Kernstadt wurde fristgerecht begonnen und könnte daher vor dem Winter abgeschlossen sein. Im Bereich Straßenbau wird von der Verwaltung der zweite Abschnitt Buchwaldstraße und die Wilhelm-Baur-Straße als dringlich angesehen.
- Erste Entwürfe für den Neubau der Feuerwehr Lindenfels-Mitte liegen vor. Der Antrag auf Priorität beim Kreisbrandinspektor wurde fristgemäß vor dem 1. September abgegeben.
- Um zu gewährleisten, dass wir weiterhin Landesmittel für unseren Status Heilklimatischer Kurort erhalten (sog. „Bäderpfennig") wird in der kommenden Stadtverordnetenversammlung eine nochmals veränderte Kurbeitragssatzung vorgelegt.
- Durch interne Umschichtung wird die personelle Besetzung im Kur- und Tourismusservice verbessert. Dies ist eine erste Änderung, die im Rahmen der vergleichenden Prüfung des hessischen Landesrechnungshofes kleinerer Kurorte ausgelöst wurde.
- Herr Heinz Müller, Betreiber der Minigolfanlage, ist mit verschiedenen Renovierungswünschen an den Magistrat herangetreten, die sich nach erster Kostenschätzung der Bauverwaltung auf einen mittleren fünfstelligen Betrag belaufen. Ein Ortstermin des Magistrats ist geplant.
- Per Email vom 02.08.2016 wurde vom Christian Science Pflegewerk die Einstellung des Betriebes zum 31.08.2016 mitgeteilt.
- Der Tagespresse war zu entnehmen, dass das medizinische Versorgungszentrum in Lindenfels unter der Federführung des Kreiskrankenhauses Heppenheim von der Universitätsklinik Heidelberg übernommen wird. (Erwerb der MVZ GmbH von der Kreiskrankenhaus Heppenheim gGmbH) Darauf aufbauend soll ein größeres Netzwerk im Odenwald entstehen.
- Dank an den Feuerwehrverein Lindenfels-Glattbach, der das Feuerwehrgerätehaus streicht!
- Herzlichen Dank auch an die Ortsbürger im Stadtteil Kolmbach, die in 10 Einsätzen und über 200 Arbeitsstunden Malerarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Kolmbach geleistet haben. Die Stadt hat dadurch 7.000 € gespart.

Während des TOP 1 erscheint Stadtverordneter Heiko Grieser.
Stadtverordnetenvorsteher Ringer stellt die Anwesenheit von 29 Mandatsträgern fest.

TOP 2 Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordnete Inge Morckel erkundigt sich nach dem Anspardarlehen für das Schwimmbad; diesbezüglich stehe noch eine Antwort aus.
Stadtverordneter Ralf Löffler fragt nach dem 2. Controllingbericht. Nach den Absprachen sollte dieser nach dem zweiten Jahres-Drittel erstellt werden.
Stadtverordneter Ingo Thaidigsmann weist darauf hin, dass dieser aktuell noch nicht vorliegen kann, da die Frist ja gerade am 31. August abgelaufen ist.
Stadtverordneter Alexander Strohmenger fragt nach der zu erwartenden Gebühr für Grünschnittabfuhr Ende des Jahres durch den ZAKB. – Dies soll von der Verwaltung erfragt werden.

Stadtverordneter Thomas Bauer bekräftigt seine Freude über die gestrige Botschaft, dass das MVZ in Lindenfels eingerichtet werden soll. Dies sei ein erster Anfang konkreter Dinge in der Gesundheitsversorgung, für die alle hier gemeinsam gekämpft hätten. Stadtverordneter Jochen Ruoff fragt diesbezüglich nach dem nächsten Schritt, der seitens der Stadt zu tun ist. Er schlägt hierzu die Einberufung einer außerordentlichen Ältestenratssitzung vor.
Herr Ringer sagt zu, diesem Wunsch zu entsprechen.

Stadtverordneter Eike Rohleder erscheint.(somit: 30 Stimmberechtigte)

Stadtverordneter Alfons Moritz regt an, bei HessenMobil bezüglich der geplanten Vollsperrung der K 78 nachzufragen und sich für Alternativen einzusetzen.
Bürgermeister Michael Helbig bedankt sich für diesen Hinweis.

Top 3 Ehrungen

Stadtverordnetenvorsteher Stefan Ringer zitiert aus einem Artikel aus „Die Zeit" zur Frage: ‚Was kann ich tun für unsere Demokratie / Gesellschaft?'. Um das ehrenamtliche Engagement verschiedener Amts-/Mandatsträger zu würdigen, nimmt er sodann – sofern die Personen anwesend sind unter Aushändigung einer Urkunde und eines Präsentes - folgende Ehrungen für verdienstvolles Wirken zum Wohle der Stadt Lindenfels vor:

Mit Ablauf der letzten Wahlzeit ausgeschiedene Mandats-/Amtsträger:

Sefrin, Alexandra	9 Monate Stadtverordnete
Erhardt, Jürgen	4 Jahre Stadtverordneter
Hoffmann, Tobias	5 Jahre Mitglied OB Winterkasten
Hervé, Marine	6 Jahre Stadtverordnete
Blessing, Bernhard	9 Jahre Mitglied OB Seidenbuch
Hoffmann, Dirk	9 Jahre Mitglied OB Winterkasten
Müller, Carl-Heinz	9 Jahre Mitglied OB Schlierbach
Hunkeler, Werner	10 Jahre ehrenamtlicher Stadtrat
Wojacek, Ferdinand	10 Jahre Mitglied OB Eulsbach / Stadtverordneter
Nix, Reinhard	11 Jahre Mitglied OB Glattbach
Falter, Peter	15 Jahre Mitglied OB Winkel
Riebel, Peter	15 Jahre Stadtverordneter
Woller, Sabine	15 Jahre Mitglied OB Winterkasten
Arras, Horst	18 Jahre Mitglied OB Schlierbach / Ortsvorsteher
Grosch, Norbert	18 Jahre Mitglied OB Schlierbach
Fesler, Paul	18 Jahre Mitglied OB Eulsbach

Noch aktive ehrenamtliche Mandatsträger (ab 20 Jahre):

Risch, Norbert	20 Jahre Mitglied OB Kolmbach / Stadtverordneter
Krey, Martin	25 Jahre Stadtverordneter
Nickles, Gebhard	25 Jahre Mitglied OB Glattbach / Stadtverordneter
Schmidt, Rudi	25 Jahre Stadtverordneter/Stadtverordnetenvorsteher
Moritz, Alfons	35 Jahre Ortsvorsteher OB Winterkasten / Stadtverordneter

Kurze Sitzungsunterbrechung für ein Pressefoto.

TOP 4 Errichtung zusätzlicher Parkplätze am Friedhof Lindenfels Kernstadt (Antrag der FDP)

Auf Vorschlag der Stadtverordneten Thomas Bauer und Ralf Löffler lässt Stadtverordnetenvorsteher Stefan Ringer über die Verweisung des FDP-Antrages zur Errichtung zusätzlicher Parkplätze am Friedhof in Lindenfels Kernstadt an den Bauausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss abstimmen:

Abstimmung: einstimmig dafür

TOP 5 Anschaffung von Plakatwänden als Alternative zur Plakatierung an Straßenlampen (Antrag der FDP)

Nach Begründung des Antrags durch Frau Inge Morckel als Vorsitzende der antragstellenden Faktion lässt Stadtverordnetenvorsteher Stefan Ringer über den Vorschlag aus dem Gremium zur Überweisung der Sache an den Haupt- und Finanzausschuss und an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Kultur abstimmen.

Abstimmung: einstimmig dafür

TOP 6 Ausweisung eines geeigneten Geländes zur Errichtung eines Friedwaldes oder Ruheforstes (Antrag der FDP)

Frau Morckel begründet den Antrag. In einer intensiven Diskussion wird auch hier Klärungsbedarf in verschiedener Hinsicht erkannt (rechtliche Voraussetzungen, Machbarkeit: Bodenverhältnisse, Entlassung aus dem Forst, Notwendigkeit und Kosten einer Abrundungssatzung u.a.).

Stadtverordneter Jürgen Höbel erscheint.(somit 31 Stimmberechtigte)

Stadtverordnetenvorsteher Stefan Ringer lässt wunschgemäß über die Verweisung der Sache in alle drei Ausschüsse abstimmen:

Abstimmung: einstimmig dafür

TOP 7 Wahl eines Vertreters der Stadt Lindenfels für die Verbandsversammlung der Sparkasse Starkenburg

Als Tischvorlage liegt zu diesem Punkt die Drucksache 21/2016 StV vor. Es geht um die Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin der Stadt für die Verbandsversammlung der Sparkasse Starkenburg für den Fall, dass Bürgermeister Michael Helbig diese Funktion nicht mehr ausüben kann, weil er in den Vorstand gewählt wurde.
Herr Ringer fragt, ob es hierzu Wortmeldungen oder bereits Vorschläge gibt.
Stadtverordneter Thomas Bauer schlägt Herrn Ingo Thaidigsmann vor.
Stadtverordnetenvorsteher Stefan Ringer lässt über diesen Wahlvorschlag offen abstimmen (Einwände dagegen werden nicht erhoben).

Abstimmung: 23 dafür; 0 dagegen; 8 Enthaltungen

Ende der Sitzung: 20: 35 Uhr

In Absprache mit den/der Fraktionsvorsitzenden wird von Stadtverordnetenvorsteher Stefan Ringer als Termin einer außerordentlichen Ältestenratssitzung 15.09.2016, 18:00 Uhr, angekündigt.

Ringer
Stadtverordnetenvorsteher

Bauer
Schriftführerin